

EVANGELISCHE-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Verwaltung, 032 654 10 22, verwaltung@greberef.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910–2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte? – Über Fotos bei Abdankungen



Hier klingt auch etwas von unserer reformierten Tradition an. Das Bilderverbot – «Du sollst dir kein Bildnis machen» (2. Mose 20, 4) – richtet sich eigentlich gegen den Versuch, Gott in ein Bild zu bannen. Gott bleibt grösser als unsere Vorstellungen. Aber dieses Gebot erinnert uns auch: Bilder haben eine starke Wirkung. Sie können den Blick fesseln – und manchmal verdecken, sodass das Ganze viel grösser ist.

Bei Abdankungen spüre ich deshalb eine Spannung. Ein Foto kann die Erinnerung warm machen, aber es kann auch einschränken. Jede und jeder, die Abschied nehmen, tragen eigene Bilder im Herzen: das gemeinsame Lachen, geteilte Sorgen, die Stimme, eine kleine Geste, die niemand vergessen wird. Diese Vielfalt von Erinnerungen ist ein Schatz. Sie darf nicht von einem einzigen Abbild überdeckt werden.

Die Bibel hilft uns, den Blick zu weiten. Paulus schreibt: «Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht» (1. Korinther 13, 12). Unsere Erinnerungen sind Stückwerk – und doch bewahren sie etwas Kostbares. Vollendet wird das Leben eines Menschen erst in Gottes Angesicht.

Das heisst nicht, dass Fotos in der Trauer keinen Platz haben. Im privaten Rahmen können sie wertvoll sein, ein Trost, ein Halt. In der gottesdienstlichen Feier aber ist es oft hilfreicher, Raum zu lassen für die vielen inneren Bilder, die die Trauergemeinde mitbringt. Worte der Schrift, Gebete, Musik und gemeinsames Schweigen öffnen uns für das Unsichtbare, das uns trägt.

Eine gute Alternative finde ich es, einen typischen Gegenstand aufzustellen. Ich erinnere mich an eindrucksvolle Bilder eines aufgeklappten Geigenkastens der Lieblingsgeige des Verstorbenen, ein Weinstock aus dem eigenen Rebberg, den die Verstorbene jahrzehntelang gepflegt hat, oder die Lesebrille mit einem Lieblingsbuch. Solche Erinnerungsstücke an die Verstorbenen schränken nicht ein, sondern eröffnen eigene Erinnerungsmomente.

So behalten wir nicht nur ein Bild, sondern die ganze Fülle der Erinnerungen – und zugleich die Hoffnung, dass Gott selbst unser Leben vollendet. In seiner Gegenwart werden wir eines Tages «von Angesicht zu Angesicht» schauen – ohne Spiegel, ohne Foto, in vollkommener Nähe und Liebe.

Seien Sie herzlich gegrüsst,
IHR PFARRER STEPHAN HAGENOW

In den letzten Jahren ist auch bei reformierten Abdankungen ein neuer Brauch zu beobachten: Neben Blumen, Kerzen und Erinnerungszeichen wird immer häufiger ein grossformatiges Foto der verstorbenen Person aufgestellt. Auf den ersten Blick wirkt das naheliegend. Ein Bild scheint das Leben des Menschen festzuhalten, es schenkt Nähe, Vertrautheit und Erinnerung. Viele Angehörige empfinden es als tröstlich, noch einmal das vertraute Gesicht zu sehen. Und die Bestatter haben noch ein Serviceangebot mehr im Programm.

Und doch ist diese Praxis nicht unproblematisch. Wenn wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen, suchen wir nach Zeichen, die uns Trost geben. Ein Foto scheint da naheliegend: Wir sehen das vertraute Gesicht noch einmal vor uns, wir spüren Nähe und erinnern uns an gemeinsame Zeiten. Viele Angehörige empfinden das als hilfreich und tröstlich – und das ist gut so. Trauer braucht Ausdrucksformen.

Und doch merke ich als Pfarrer immer wieder: Ein einzelnes Bild kann einen Menschen nicht wirklich festhalten. Es zeigt eine einzige Momentaufnahme – ein Lächeln, einen Blick, eine Pose. Aber das Leben eines Menschen ist viel mehr: Es besteht aus hellen und dunklen Stunden, aus Wachsen, Reifen, Kämpfen und Hoffen. «Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an» (1. Samuel 16, 7). Das Herz, die Tiefe einer Person, können wir in keinem Foto ganz erfassen. Dazu kommt, dass bei einer öffentlichen Abdankung oft Menschen auftauchen, die die Verstorbenen lange nicht gesehen haben und ganz andere Bilder von der Person im Kopf haben.

Les Bricoleurs

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters, die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchengemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag – Freitag)



Woche der Religionen 2025

Friedens(t)räume

6. November 2025 19.00–20.30 Uhr	Der eine Gott und viele Religionen – Franz von Assisi und Sultan al-Kamil als Vorbild für die multireligiöse Welt Ökumenisches Zentrum Langendorf, Stöcklimattstrasse 24, 4513 Langendorf
9. November 2025 15.00–17.30 Uhr	Religion und Frieden – Herausforderung oder Chance? Reformierte Stadtkirche, Westringstrasse 14, 4500 Solothurn
11. November 2025 19.00–21.00 Uhr	Glaube, Hoffnung, Frieden – Friedensarbeit im Auftrag der Menschlichkeit Zwinglikirche, Zwinglistrasse 9, 2540 Grenchen
14. November 2025 20.00–21.30 Uhr	Frieden: Von der Vielfalt zur Einheit Stiftung Lernforum, Jurastrasse 20, 4600 Olten
15. November 2025 15.00–18.00 Uhr	Tag der offenen Moscheen Die Mitgliedermoscheen des Islamischen Kantonalverbands Solothurn laden herzlich ein: Von Büsserach über Oberbuchsiten bis Zuchwil. Eine Adressübersicht finden Sie auf ikso.ch

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen und allfällige Programmanpassungen unter so.ch/religion
Weitere Infos zu Veranstaltungen in anderen Kantonen unter wdr-sdr.ch



Suppentage 2025

26. September
31. Oktober
28. November
19. Dezember

Musikalisches
Amuse-Bouche
11.00 – 11.30 Uhr,
Zwinglikirche

Jeweils am letzten Freitag des Monats,
ab 11.30 Uhr, im Zwinglihaus Grenchen

Der Erlös geht an

HEKS
Brot für alle
und soziale Institutionen
in Grenchen und
Bettlach



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Grenchen-Bettlach

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Grenchen-Bettlach

Singgottesdienst

zum Thema Psalmen

Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen



Was sind eigentlich Psalmen? In welchem Umfeld sind sie entstanden? Was ist eine Psalmodie?

Musik und Singleitung: Stefanie Scheuner
Sigristin: Iris Antenen
Liturgie und Predigt: Roger Juillerat

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag – 23. November 2025

Der Ewigkeitssonntag lädt uns ein, innezuhalten. Wir erinnern uns an die Menschen, die uns vorausgegangen sind, und geben Raum für Trauer, Dankbarkeit und Hoffnung. Die biblische Zusage «Gott wird abwischen alle Tränen» (Offenbarung 21, 4) trägt uns dabei: Tränen gehören zum Leben – aber sie bleiben nicht das Letzte. Gottes Trost gilt uns hier und heute und schenkt uns die Hoffnung, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben.

Markuskirche Bettlach – 10.00 Uhr

Mit Magdalena Daum. Für die feierliche Mitwirkung sorgt der Jodlerclub Bettlach mit seinen Klängen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Zwinglikirche Grenchen – 17.00 Uhr

Am Abend feiern wir in der Zwinglikirche Grenchen einen weiteren Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Pfarrerin Magdalena Daum und die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten die Feier gemeinsam. Musikalisch von Eric Nünlist an der Orgel umrahmt.

Auch hier sind alle nach dem Gottesdienst herzlich zum Apéro willkommen.

Alle Angehörigen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen erhalten eine persönliche Einladung zu diesem Gedenkgottesdienst.



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
 Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
 Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR

Wir proben jeweils dienstags von 19.45 bis 21.30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, Tel. 078 743 32 33
Wer einmal Chorluft schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben willkommen!

Everdance@60+

Montag, 3./10./17./24. November, 9.30–10.30 Uhr
Beschwingt in die Woche tanzen im Zwinglihaus Grenchen
 Einstieg jederzeit möglich, CHF 90.00 (CHF 10.00 / Std.)
 Anmeldung: Nelly Furer, Tel. 032 652 59 74 / 079 365 27 74
 nelly@furer.org

Frauenjass

Dienstag, 4. November, 14.00 Uhr
 im Zwinglihaus
 Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 5. und 19. November, 11.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Markus
 Kontakt, Rebecca Walker, Tel. 076 580 22 17

Lueg id Schür

Mittwoch, 5. November, ab 13.00 Uhr
 Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach
 Gemeinsam Lotto spielen

Meditationsturnen

Freitag, 7. und 21. November, 14.00–15.00 Uhr
 Zwinglihaus, Grenchen
 CHF 5.00 / Lektion, Kontakt: M. Fink, Tel. 032 652 50 78

Frauenverein Grenchen

Samstag, 8. November, 9.00–11.00 Uhr
 «FRAUEZMORGE» im Zwinglihaus Grenchen

Woche der Religionen 2025

Dienstag, 11. November, 19.00–21.00 Uhr
Glaube, Hoffnung, Frieden –
 Friedensarbeit im Auftrag der Menschlichkeit
 Zwinglikirche Grenchen

UNTERRICHT

Konfessioneller Nachmittag Bettlach

Freitag, 28. November – 1. Klassen
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus.

Konfessioneller Nachmittag Grenchen

Freitag, 7. November – 1. Klassen
 Freitag, 14. November – 4. Klassen
 Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Zwinglihaus.

Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf euch.

DIE BRICOLEURS AUF REISEN

Wenn die Bricoleurs im Einsatz sind, um Mitmenschen bei kleineren Verrichtungen zu helfen, sind sie meist allein oder zu zweit unterwegs. So tut es gut, mal etwas miteinander zu unternehmen.

Wir besuchen das Nachbarstädtchen Büren an der Aare. Als Stadtführerin konnte die kompetente Monika Bruder gewonnen werden. Sie ist als Kulturvermittlerin im Kulturhistorischen Museum in Grenchen tätig, aber in Büren wohnhaft und weiss auch über die Geschichte von Büren bestens Bescheid. Das im 12. Jahrhundert gegründete Städtchen an der Aare hat eine sehr bewegte Geschichte mit mehreren wechselnden Eroberungen. Im Ortsteil Oberbüren besichtigen wir die Gedenkstätte, wo im Mittelalter eine Wallfahrtskirche stand, ein Auferweckungsheiligtum. In dieser Kirche wurden bis zur Reformation totgeborene Kinder durch Erwärmung zum Leben «erweckt», getauft und christlich begraben, dies natürlich gegen Entgelt. Die Familien sahen sich zu diesem Schritt genötigt, da sie von der Gesellschaft geächtet und für allerlei Unglücke und Katastrophen verantwortlich gemacht wurden. Zum Gedenken steht dort eine Installation, die die Feder darstellt, die den toten Kindern unter die Nase gelegt wurde, bis sie sich bewegte, was als Wiedererweckung gedeutet wurde. Das Städtchen weist eine Fülle von historischen Gebäuden auf. Es wird viel Wert auf ein intaktes Ortsbild gelegt. Über die historische, gedeckte Holzbrücke, die neunmal wieder aufgebaut werden musste, über das von den Berner Landvögten bewohnte Schloss und über viele alte Häuser weiss Monika interessante Geschichten und Anekdoten zu erzählen. Allzuschnell geht so die Zeit vorbei.

Mittagstisch Grenchen

Mittwoch, 12. November, 11.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Anmeldung an Tanja Weissmann, Tel. 076 326 22 50, tanja.w.@besonet.ch

Frauentreff

Donnerstag, 13. November 2025
 Treffpunkt Bahnhof Süd 14.00 Uhr, anschl. gemeinsames Spazieren zum Restaurant Tennishalle. Ankunft ca. 14.30 Uhr

Lektüregruppe «Unter Heiden»

Donnerstag, 20. November, 19.00–20.30 Uhr
 Zwinglihaus, Grenchen
 Wir lesen gemeinsam den Bestseller.
 Anmeldung bitte an magdalena.daum@greberef.ch

Musikalisches Amuse-Bouche vor dem Suppentag

11.00–11.30 Uhr in der Zwinglikirche
 Transkriptionen
 Lee Stalder, Orgel

Suppentag

Freitag, 28. November, ab 11.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Das Suppenteam lädt Sie ein zur hausgemachten Suppe, zu Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee wird feiner Kuchen serviert. Mit Ihrem Essen in dieser Gemeinschaft unterstützen Sie gleichzeitig Projekte von «HEKS» und sozialen Institutionen in Grenchen und Bettlach.



Letzte-Hilfe-Kurs – für Kinder von 9 bis 11 Jahre

Samstag, 29. November 2025, 10.00–16.00 Uhr
 Am Ende wissen, wie es geht
 Alterszentrum Baumgarten, Dorfplatz 3, 2544 Bettlach

WICHTIG

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 17. November, 19.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen

Kirchgemeinderat

Mittwoch, 26. November, 19:00 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Die Sitzung ist öffentlich!

Redaktionsschluss Gemeindeseiten

November-Ausgabe: Mittwoch, 5. November 2025

VORINFORMATION:

Das **Kerzenziehen** findet in Bettlach, im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses Markus, statt. Für Informationen und Termine beachten Sie bitte unsere Homepage.



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. November 2025, 10.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Taufe und Abendmahl
 Mitwirkung Konfirmanden
 Pfarrer Stephan Hagenow, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 2. November 2025, 16.00 Uhr

Staad, Kapelle St. Niklaus
Lichtblick zur Woche
 Matthias Hochhuth, evang.-ref.

Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
Singgottesdienst
 Pfarrer Roger Juillerat

Dienstag, 11. November 2025, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark
 Pfarrer Roger Juillerat

Donnerstag, 13. November 2025, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Kastels
 Pfarrer Roger Juillerat

Donnerstag, 13. November 2025, 16.00 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Weinberg
 Pfarrer Roger Juillerat

Freitag, 14. November 2025, 19.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
Gesprächsgottesdienst
 Pfarrer Stephan Hagenow, anschliessend Imbiss

Sonntag, 16. November 2025, 10.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
Generationen-Gottesdienst mit der 4. Klasse
 Prädikantin Annemarie Schmid

Sonntag, 23. November 2025, 10.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
Ewigkeitssonntag
 Mit Mitwirkung des Jodlerclubs
 Pfarrerin Magdalena Daum, anschliessend Apéro

Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
Ewigkeitssonntag
 Pfarrerin Magdalena Daum, anschliessend Apéro

Dienstag, 25. November, 17.00 Uhr

Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, Grenchen
Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 30. November 2025, 10.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
Gottesdienst
 Pfarrerin Bigna Wiher, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 30. November 2025, 10.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
Familiengottesdienst mit der 1. Klasse
 Claudia Andres

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Mittagstisch Zwinglihaus Grenchen 2025

Mittwoch,	15. Januar	2025
Mittwoch,	12. Februar	2025
Mittwoch,	12. März	2025
Mittwoch,	16. April	2025
Mittwoch,	14. Mai	2025
Mittwoch,	11. Juni	2025
SOMMERPAUSE		
Mittwoch,	10. September	2025
Mittwoch,	8. Oktober	2025
Mittwoch,	12. November	2025
Mittwoch,	10. Dezember	2025

Der Mittagstisch beginnt um 12.00 Uhr
 Herzlich willkommen ab 11.30 Uhr

Anmeldungen: Tanja Weissmann, 076 326 22 50 oder tanja.w.@besonet.ch

UELI KÄSER



Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

Anders Feiern «Sind alle Religionen gleich wahr?»

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

**Gesprächsgottesdienst mit
Pfr. Dr. Stephan Hagenow
Freitag, 14. November
19.00 Uhr Markuskirche
anschliessend kleiner Imbiss**

Religion bewegt, fasziniert und wirft Fragen auf: Führen alle Wege zu Gott? Ist das Christentum nur eine Wahrheit unter vielen? Oder unterscheidet sich der christliche Glaube grundlegend von anderen Religionen? Menschen glauben ganz Unterschiedliches – an einen Gott, an viele Götter oder an gar keinen. Aber: Kann am Ende alles gleichzeitig stimmen? Oder widerspricht sich das? Wir wollen einander inspirieren und ins Gespräch kommen. Es gibt kurze Impulse, Musik und vor allem die Möglichkeit, mitzudenken und mitzudiskutieren – ganz ohne Vorkenntnisse. Und jede/r darf, aber niemand muss reden. Gerne können Texte, Lieder oder Anregungen zum Thema mitgebracht werden.

Der Gränchner Samichlaus ist wieder unterwegs!

Wie jedes Jahr macht sich der Gränchner Samichlaus auch 2025 auf den Weg, um Kinder in der Region Grenchen zu Hause zu besuchen und ihnen eine besondere Freude zu bereiten. Die besinnliche **Samichlauszeit beginnt mit der feierlichen Aussendung am Freitag, 5. Dezember 2025, um 17.00 Uhr** in der Eusebiuskirche Grenchen. Alle sind herzlich eingeladen, diesem stimmungsvollen Moment beizuwohnen.

Anmeldungen für einen Hausbesuch sind ab sofort **ausschliesslich über unsere Webseite** möglich: <https://grenchnersamichlaus.ch>
Anmeldeschluss ist Montag, 17. November 2025. Bitte beachten Sie: Später eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die **Hausbesuche des Samichlaus finden am 5., 6. und 7. Dezember 2025** statt.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie nicht nur ein schönes Brauchtum: Der Reinerlös kommt einer gemeinnützigen Institution sowie lokalen Jugendorganisationen zugute. Wir freuen uns auf eine zauberhafte Samichlauszeit mit vielen leuchtenden Kinderaugen!



Kursleitung:

- Yvonne Lacher, dipl. Pflegefachperson
- Trudy Wey, Religionslehrerin, Palliative Care Seelsorge
- Cornelia Mackuth, Pflegeexpertin BScN;

alle zertifizierte Kursleiterinnen

Auskunft und Anmeldung bis 20. November 2025 an:
brigitte.stach@besonet.ch, (bitte bei der Anmeldung den Jahrgang des Kindes vermerken)

Mittagessen:
Getränke und Verpflegung werden vom Verein palliativCare Bettlach & Umgebung offeriert.

Kosten
Die Kurskosten werden vom Verein palliativCare Bettlach & Umgebung getragen.

reformierte Kirche kanton zürich

LETZTE HILFE

Letzte Hilfe Schweiz www.letztehilfe.ch
Lizenznehmerin: Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
Last Aid: www.letztehilfe.info

Letzte Hilfe Kurs
Am Ende Wissen, wie es geht.

Alterszentrum Baumgarten, 2544 Bettlach, Dorfplatz 3
Samstag, 29. November 2025, 10 – 16 Uhr

Für Kinder von ca. 9 – 11 Jahren

Ökumenisches Friedensgebet

28. Oktober / 25. November / 27. Januar / 24. Februar / 31. März

Immer am letzten Dienstag des Monats, in der Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, Grenchen, um 17.00 Uhr

Wir freuen uns, mit Ihnen im ökumenischen Rahmen einmal pro Monat innezuhalten:

- zu aktuellen Themen
- zum Gebet für den Frieden
- für eine kurze Auszeit vom Alltag
- um sich bewusst Zeit zu nehmen

Röm.-kath. Pfarramt St. Eusebius Grenchen und
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

PASTORALRAUM WANDFLUE

SENIERENFERIEN 23.–30. AUGUST 2025 IN BRIENZ



Sommerzeit – Ferienzeit! Ökumenische Ferien auch für die Senioren, diesmal in Brienz BE. 19 fröhliche Senioren und Seniorinnen waren voller Spannung und Vorfreude. Der Mittagshalt im Restaurant Chämihütte in Aeschiried bot uns eine wunderschöne Aussicht auf den Thunersee mit der prächtigen Umgebung. Auf der Weiterfahrt dem türkisblauen Briener-See entlang, erfreuten uns die schmucken Häuser mit den gepflegten Blumen, wie es eben noch häufig anzutreffen ist! Im Hotel Brienzburli wurden uns die Zimmer zugewiesen, die für eine Woche unsern «Rückziehort» bilden sollten!

Am Sonntagvormittag besuchten wir bei strahlendem Wetter den Familien-Gottesdienst in der Reformierten Kirche in Brienz, und der Nachmittag stand zur freien Verfügung; einige nutzten den sonnigen Tag mit spazieren der Seepromenade entlang, andere mit einer Wanderung zum Wildpark, wieder andere mit einer Schifffahrt zu den Giessbachfällen!

Für Montag stand die Fahrt auf das Rothorn auf dem Programm. Das Wetter spielte mit. Die einzige Dampfzahnradbahn der Schweiz legt seit 1892 mehrmals täglich stampfend, zischend und schnaufend die Strecke nach Rothorn Kulm zurück, als intaktes Kulturgut, mit einer Höhendifferenz von 1678 Metern! Die prächtige Aussicht, die bunte Alpenflora und die Kuhglocken bleiben unvergesslich! Wenn man bedenkt, dass im August des Vorjahres die Strecke vom Unwetter sehr stark beschädigt wurde, und ein Unterbruch der Fahrten die Folge war, haben doch viele fleissige Arbeiter alles wieder erfolgreich instand gestellt! Nach dem Nachtessen verbrachten wir jeweils einen Teil des Abend in unserem zur Verfügung gestellten Raum, um einen Rückblick des Tages zu machen, dafür zu danken und zugleich das Programm des Folgetages zu besprechen. Noch immer war uns Petrus gut gesinnt, und auf dem Plan stand der Ausflug auf die Axalp! Gross war die Überraschung, als der Bus-Chauffeur zu jodeln begann;

Sämi Zumburn, der jodelnde Chauffeur, der inzwischen mit seiner klaren Stimme weltbekannt wurde! Die Axalp liegt hoch über dem Brienersee und überzeugt mit seiner Panoramansicht auf türkisfarbenen Brienersee und die umliegende Bergwelt! Unglücklicherweise waren beide Restaurants geschlossen, aber mit besonderen Ideen und einem kleinen Aufenthaltsraum mit Getränken und Snacks wurden schliesslich mehr oder weniger die kleinen Gelüste gestillt!!!

Ein besonderer Schnitzlerweg lädt zum Wandern und Entdecken der Figuren ein, die nach dem Sturm Vivian von gestürzten Holzstrüngen entstanden sind! Dieser Weg aber war nicht für alle Teilnehmer geeignet, so blieben einige im Dorf zurück für kurze Spaziergänge oder Erzählungen aus früheren Zeiten! Jedenfalls belohnte uns Sämi auch auf der Bus-Rückfahrt wieder mit seinen Jodel-Vorträgen!

Der Mittwochvormittag war reserviert für eine Gratis-Besichtigung des Dorfes Brienz mit dem Führer Henry. Der einheimische Senior erzählte interessante Geschichten aus früheren Zeiten, den Unwettern, die nicht selten auftreten und der langjährigen Tradition der Holzbild-hauerei und Holzschnitzerei! Urchige Chalets und romantische Gassen fallen besonders mit ihrem Blumenschmuck auf. Die Brunnengasse ist über die Landesgrenze bekannt, stammen doch die meisten Häuser dieser Gasse aus dem 18. Jahrhundert.

Nach der ermüdenden Besichtigung war Erholung angesagt und zugleich erreichte uns auch das vorausgesagte schlechtere Wetter; ausruhen, Jassen und andere Spiele kamen zum Zuge!

Der Donnerstag war auch als Regentag angesagt und diente uns als «Spieltag». Lotto war für den Vormittag vorgesehen und belohnte manch' Spieler/Spielerin mit praktischen Preisen! Es durfte viel gelacht werden. Schliesslich bot uns am Nachmittag der Film «Die Orangenpflückerin» besondere Unterhaltung und hie und da

war eine versteckte Träne nicht zu übersehen, weitere bevorzugten das Jassen!

Aufhellungen gegen Abend luden schliesslich zu weiteren Spaziergängen ein!

Der Freitag, letzter Tag unsere Ferien, war für den Balenberg reserviert, dem Museum im Freien. Mehr als 100 historische Gebäude aus alten Landesteilen der Schweiz, über 200 Bauernhoftiere und die alte Handwerkerkunst, die uns geboten wurde, vermochte zu begeistern! Blicke in Stuben, Küchen, Speise- und Schlafkammern versetzten uns in das Alltagsleben vergangener Zeiten!

Die Wetterprognosen waren nicht so gut, doch wurden wir einmal mehr mit Sonne verwöhnt. Das neu angebotene Zügli war leider schon ausgebucht, aber einige Kutsher mit ihren starken Pferden luden jene zum Mitfahren ein, die nicht mehr so schnell zu Fuss waren! Zwischendurch verpflegten wir uns bei den gutbürgerlichen Gaststätten oder Imbiss-Ständen. Schliesslich kehrten noch einige im nahe gelegenen Trauffer-Museum ein, wo besondere Spielsachen angeboten werden.

Eine erlebnisreiche, frohe Woche ist vergangen! Dankbar und zufrieden schauen wir zurück und werden die Erlebnisse, die tolle Gemeinschaft, das passende Wetter, die genussreichen Verpflegungen im Hotel Brienzburli und dem dazugehörigen Seerestaurant Löwen und die schönen Begegnungen untereinander in bester Erinnerung behalten. Alles hat schlussendlich geklappt; wir sind vor Unfällen verschont worden, und alle haben sich für alle eingesetzt! Vielen Dank den aufgestellten Senioren und Seniorinnen!

MARIANNE BUMBACHER

Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

Abendmusiken
Evang.-ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Offenes Singen

Zum Zuhören und Mitsingen für alle

MarkusCHOR Bettlach
Gesangsensemble Musikschule Grenchen
Stefanie Scheuner, Leitung

Dienstag, 2. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Markuskirche Bettlach

Eintritt frei / Kollekte

Voranzeige
Geschichten auf dem roten Sofa



Neue Gesprächsreihe in der Zwinglikirche Grenchen

Ein rotes Sofa, ein Glas Wein, Bier oder Saft – und eine spannende Persönlichkeit aus Grenchen oder Umgebung, die aus ihrem Leben erzählt: Das ist das Konzept der neuen Veranstaltungsreihe in der Zwinglikirche Grenchen-Bettlach.

Ab Januar 2026 lädt die Kirchgemeinde einmal im Monat, jeweils am letzten Freitag, zu einem besonderen Abend ein. Von Januar bis Mai 2026 werden auf dem roten Sofa Gäste Platz nehmen, die ihre ganz persönlichen Geschichten teilen: Lebenswege, Erfahrungen, Überraschendes, Tiefgründiges und Humorvolles.

Moderiert werden die Abende von Pfarrerin Magdalena Daum, die mit den Gästen ins Gespräch kommt und durch den Abend führt.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit der Reihe «Geschichten auf dem roten Sofa» möchte die Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach einen offenen Begegnungsraum schaffen: für Nachbarinnen und Nachbarn, Interessierte aus Grenchen und Umgebung – und alle, die Lust haben, einmal im Monat in-nehalten, zuzuhören und sich inspirieren zu lassen.

Lektüregruppe
«Unter Heiden»



TOBIAS HABERL
UNTER HEIDEN

SPIEGEL Bestseller

Warum ich trotzdem Christ bleibe

Herzliche Einladung zur neuen Lektüregruppe!
Wir lesen gemeinsam den Bestseller «Unter Heiden. Warum ich trotzdem Christ bleibe» von Tobias Haberl.

Der Autor – Journalist und Kolumnist – beschreibt auf eindrückliche und gut verständliche Weise, wie der christliche Glaube ihm Halt gibt, ihn aber auch zunehmend zum «Exoten» in unserer Gesellschaft macht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

- Daten und Zeit**
- Donnerstag, 16. Oktober 2025
 - Donnerstag, 20. November 2025
 - Donnerstag, 18. Dezember 2025
 - Jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr
 - Ort: Zwinglihaus Grenchen

Anmeldung
Bitte per E-Mail an:
Pfarrerin Magdalena Daum
magdalena.daum@greberef.ch

Jede/r Teilnehmende besorgt das Buch selbst.

- Lektüreplan**
- 1. Abend (16. Oktober 2025)**
- Vorwort/Einführung: Warum dieses Buch? (S. 11)
 - Krise! Welche Krise? (S. 22)
 - Eine katholische Kindheit (I) (S. 49)

- 2. Abend (20. November 2025)**
- Unter Ungläubigen (S. 70)
 - Eine katholische Kindheit (II) (S. 102)
 - Die Alte Messe (S. 114)

- 3. Abend (18. Dezember 2025)**
- Das ganz Andere (S. 141)
 - Im Kloster (S. 188)
 - Unzeitgemäss (S. 227)
 - Im Zweifel für den Zweifel (S. 251)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Herzliche Einladung zum Gottesdienst 1. Advent
30. November, 10.00 Uhr, Zwinglikirche Grenchen



Das Licht der Kerze

Das Streichholz sagte zur Kerze:
Alles, was du an Kraft, Schmerz und Leid hingibst, verwandelt sich in Licht.

Musik: Stefanie Scheuner
Sigristin: Jris Antenen
Liturgie und Predigt: Bigna Wiher

Unterwegs mit dem Oldtimer-Postauto zur Kirche Amsoldingen



Mit dem charmanten Oldtimer-Postauto fahren wir durchs Berner Land zur Kirche Amsoldingen, einem der ältesten und schönsten Sakralbauten im Kanton Bern.

Nach einer spannenden Führung durch die Kirche singen wir gemeinsam einige Lieder. Ein besonderer Höhepunkt: Stefanie Scheuner lässt die historische Orgel von 1812 erklingen, die bis heute weitgehend im Originalzustand erhalten ist – ein einzigartiges Klangerlebnis!

Im Anschluss geniessen wir ein gemeinsames Mittagessen.

Datum: Freitag, 21. November 2025
Abfahrt: 8.30 Uhr bei der Zwinglikirche Grenchen
Weitere Zustiegsmöglichkeit: 8.45 Uhr bei der Markuskirche Bettlach
Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Kosten: CHF 30.00, direkt im Bus zu bezahlen. Für das gemeinsame Mittagessen fallen zusätzlich ca. CHF 20.00 an. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein **Menü mit Fleisch** oder ein **vegetarisches Menü** gewünscht wird.

Anmeldung an die Verwaltung der Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach:
beatrix.huguenin@greberef.ch +41 32 654 10 22

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Musik, Gemeinschaft und Entdeckungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Stefanie Scheuner, Organistin & Leiterin MarkusCHOR Bettlach und Pfarrerin Magdalena Daum

Meditationsturnen
Schmetterlingsturnen



Daten 2025

August	22.	Ort:	Zwinglihaus Grenchen
September	5./19.	Zeit:	Jeweils Freitags 14–15 Uhr
Oktober	3./17.	Preis:	Fr. 5.– / Lektion
November	7./21.		
Dezember	12.		

Kontakt: M. Fink **Tel:** 032 652 50 78

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN VERWALTUNG

Präsident: Jürg Jaeggi, 032 654 10 29, juerg.jaeggi@greberef.ch

Verwaltung/Sekretariat: Beatrix Huguenin Brunner, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch

Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Monika Wyss und Jris Antenen, Sigristinnen, 032 654 10 28

Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIBERIST-GERLAFINGEN

begrenzt und ewig

(Gedanken zum Ewigkeits- oder „Totensonntag“)

Lassen Sie mich meine Gedanken mit einer scheinbar lapidaren Feststellung beginnen: „Wäre das Ewige begrenzt, wäre es nicht ewig. Wäre das Begrenzte ewig, wäre es nicht begrenzt.“ Damit ist gesagt, dass sich das Ewige und das Begrenzte nicht „vermischen“ lassen. Jedes irdische Leben hat einen Anfang und einen Schlusspunkt. Würde es ewig dauern, würde „Leben“ eine ganz andere Bedeutung bekommen. Es würde kein Anlass mehr dazu bestehen, bewusst zu leben oder über den Sinn des Lebens tiefer nachzudenken – denn das Leben wäre „auf ewig“ für uns verfügbar.

Es wird der Versuch unternommen, das Leben zu verlängern, und die so genannte „Lebenserwartung“ ist gestiegen. Zugleich machen wir die Erfahrung, dass das Leben nicht garantiert ist. Es gibt Ereignisse, die in kurzer Zeit „Leben“ schwächen oder sogar auslöschen können. Mit diesen Einbrüchen der Endlichkeit in das Leben hinein ist nicht leicht umzugehen. Die Einsicht, dass das Leben schön und ein Geschenk ist und eines Tages vorbei sein wird, ist ein lebenslanger Prozess, an dem wir wachsen können, der aber zugleich herausfordernd ist.

Wir sagen, man müsse jeden Tag so nehmen, wie er kommt, wir sollten Gelassenheit entwickeln, Resilienz, oder uns mit der Tatsache abfinden, dass es halt so ist, wie es ist. Diese innere Abgeklärtheit der Endlichkeit gegenüber ausschliesslich aus uns selbst „holen“ zu müssen, kann überfordern. Deswegen haben Menschen seit Anbeginn der Zeit Rituale und Riten entwickelt, um der Endlichkeit begegnen zu können – nicht auf sich allein gestellt, sondern in der Gemeinschaft, verbunden mit anderen.

Von einer jüdisch-christlichen Perspektive her ist Gott nicht auf Zeit und Raum begrenzt. Der ewige Gott könnte gut ohne Menschen sein. Aber er hat sich, weil er es selbst so wollte, an Menschen gebunden; nicht zuerst an mächtige Herrschende, um seine Macht durchzusetzen. Sondern Gott hat sich mit Menschen auf den Weg gemacht, die wenig Macht und Einfluss besaßen. Mit ihnen zusammen hat Gott „Leben“ erlebt und durchlebt, nicht nur im Schönen, sondern gerade auch im Schweren, an den Lebensrändern, in finsterster Stunde am Kreuz.

Der ewige Gott lebt von und aus der Gemeinschaft. Beziehung ist ein wesentlicher Teil von ihm. Dieses Miteinander-Sein von Gott mit uns bricht nach christlicher Vorstellung im und nach dem Tod nicht ab. Oder anders gesagt: Die Begrenztheit unseres Lebens bedeutet im Angesicht des ewigen Gottes keinen Abbruch der Gemeinschaft. Der Dichter Rainer Maria Rilke hat das ewige Bei-Gott-geborgen-Bleiben in Worte gefasst: „Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welken in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Stefan Dietrich

Wellness für die Seele

Frauenapéro

Freitag, 21. November 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Obergerlafingen

Liebe Frauen
Willkommen zur neuen Frauenapéro-Saison!
Wir starten kreativ in die Voradventszeit.
Unter dem Thema Chrömlli backen laden wir euch ein,
grosse, kleine, einfache oder anspruchsvollere
Zimtsterne und andere Chrömlli zu backen.

Weitere Frauenapéros 2026

9. Januar 2026 «Tanzend ins neue Jahr»
20. März 2026 «das perfekte Food*Save Dinner»

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Herzlich laden ein
Denise Friedli, Franziska Jordi, Regula Aeschbacher, Ursula Casagrande,
Sue Sturzenegger und Sonja Glasbrenner.



Kranzen im Kirchgemeindehaus Gerlafingen

Für Erwachsene, Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder Paten

Mittwoch, 26. November 2025, 18.00 Uhr

Adventskranz oder Adventsgesteck herstellen und gemütliches Beisammensein bei Zvieri, Punsch und Glühwein.

Grünes aus Garten und Wald, sowie eine grosse Auswahl an Schmuck und Kerzen werden Ihre Kreativität beflügeln!



Kosten:

Fr. 15.- pro Kranz, Fr. 15.- pro Gesteck inklusive Teller
Fr. 10.- pro Gesteck – Sie bringen einen Teller von zu Hause mit.

Anmeldung bis am 19. November 2025 an:

Pfrn. Sonja Glasbrenner - 079 893 56 07
sonja.glasbrenner@ref-biberist-gerlafingen.ch

DIE KIRCHE FEIERT GOTTESDIENST

Nach (fast) jedem Sonntagmorgengottesdienst gibt es – soweit nichts anderes angegeben ist – jeweils Kirchenkaffee und damit Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensitzen.

Ökumenische Gottesdienste an Allerheiligen mit Totengedenken

Sa.	1.11.	10.45	Friedhof Lohn, mit Stefan Dietrich und Varghese Joseph, mit der Musikgesellschaft. Kirchgemeindehaus Gerlafingen, mit Sonja Glasbrenner und Elke Freitag.
		10.45	Marienkirche Biberist, mit Sonja Glasbrenner und Elke Freitag.
So.	2.11.	10.00	Lukaskirche Lohn-Ammannsegg , Gottesdienst mit Stefan Dietrich, mit Abendmahl. Auf Wunsch fährt Sie: Annamarie Schär, 032 675 58 27.
So.	9.11.	10.00	Thomaskirche Biberist-Gerlafingen , KUNST-Gottesdienst, mit Stefan Dietrich, mit der Harmonie Biberist; auf Wunsch fährt Sie: Therese Wittwer, 032 67251 14.
So.	16.11.	10.00	Lukaskirche Lohn-Ammannsegg , Gottesdienst mit Sonja Glasbrenner, mit dem Flötenensemble Sonatella.
So.	23.11.	10.00	Thomaskirche Biberist-Gerlafingen , Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, mit Stefan Dietrich, mit Abendmahl. Auf Wunsch fährt Sie: Katharina Stephan, 032 672 31 34.
So.	30.11.	10.00	Thomaskirche Biberist-Gerlafingen , Gottesdienst am 1. Advent, mit Stefan Dietrich, mit dem Kirchenchor; in diesem Gottesdienst wird der neue Kirchgemeinderat begrüsst; anschliessend Apéro. Auf Wunsch fährt Sie: Greti Furrer, 032 675 64 10.

DIE KIRCHE IM SCHAUFENSTER

Kunst in der Kirche

Vom Freitag, 7. November bis Sonntag, 9. November, findet eine Kunstausstellung in der Thomaskirche statt.

Die öffentliche Vernissage findet am Freitag, 7. November, um 19.00 Uhr statt, musikalisch begleitet von Thomas Zürcher.

In dieser Ausstellung wird neben Gemälden dreidimensionale Kunst zu sehen sein.

Es stellen aus:
Annemarie Aeschbacher, Utzenstorf
Kevin Hill, Basel
Bruno Ischi, Biberist
Gregor Lisser, Zuchwil.



Öffnungszeiten:

Freitag, 7. November, nach der Vernissage bis 21.30 Uhr
Samstag, 8. November, 10.00 Uhr bis 17 Uhr
Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr Kunstgottesdienst, anschliessend nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr geöffnet.
Die Kunstwerke können käuflich erworben werden.

Stefan Dietrich

Kino in der Kirche

Freitag, 28. November 2025, 19.00 Uhr, Thomaskirche

Wir zeigen die berührende Dokumentation «Searching for Sugar Man».

Zwei Männer begeben sich auf die Suche. Und auf ihrer Suche machen sie Entdeckungen, die wie aus einem Märchen tönen. Aber genau so ist es passiert. Dieser Dokumentarfilm von Malik Bendjelloul erhielt zu Recht den Oscar.

Lassen Sie sich dieses besondere Film-Ereignis in besonderer Atmosphäre nicht entgehen.

Um einen Beitrag an die Unkosten wird, wenn möglich, gebeten.

Stefan Dietrich



DIE KIRCHE INFORMIERT

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerlafingen.

Auskunft: Brigitte Zürcher (Präsidentin), 032 672 23 73 oder brigitte.zuercher@gmx.ch, oder Thomas Zürcher (Chorleiter), 079 663 05 60 oder zuercherthomas@bluewin.ch.

Altersheime

Seelsorge, Gottesdienste und Besuche finden in allen Alters- und Pflegeheimen statt.

Diese Angebote werden nur heimintern bekannt gemacht.

DIE KIRCHE LÄDT EIN

Mittagstisch



Biberist
Jeden Donnerstag 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Biberist.
 An- und Abmeldungen erbeten: Lotti Lohm 032 672 23 13

Gerlafingen.
Jeden Dienstag, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 An- bzw. abmelden bis Montagmorgen bei: Heinz Stephani 032 675 35 23 oder 079 334 36 67 oder heinz.stephani@ordisa.ch.

Lohn-Ammannsegg
 Am **Donnerstag, 13. November** findet um **12.00 Uhr** der ökumenische Mittagstisch im grossen Saal der Lukaskirche statt. Herzliche Einladung an alle, die gerne in der Gemeinschaft Mittagessen.
 Anmeldung erbeten bis Montag, 10. November bei Isabella Kiener, 032 677 25 01 oder 079 307 35 03.

Gmütlech Käfele

Alle sind ganz herzlich zum Züni-Café eingeladen



Biberist
4. November 9.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus
 Es gibt Zeit, gemütlich zusammen zu sitzen, Zeit für Gespräche und etwas unnützes Wissen. Mit Sonja Siegenthaler und Nelly Kurth.

Obergerlafingen
20. November 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Alle sind ganz herzlich zum Kaffee eingeladen. Mit Brigitte Siegenthaler und Team.

Seniorenturnen

Gerlafingen
Jeden Mittwoch, 9.30 - 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Marlies Burgermeister, 032 672 20 25.

DIE KIRCHE UNTER DEM WORT

Das 2. Buch Mose (Exodus)

Mittwoch, 19. November 2025, 19.00 Uhr Thomaskirche Biberist-Gerlafingen
 Thema: Das Bündnis

Im Anschluss gemütlicher Teil.



Den Fahrdienst übernimmt für diesen Abend Heinz Stephani, 079 334 36 67.

Stefan Dietrich

DIE KIRCHE SPIELT

Spiel - Nachmittag

Spiel und Spass für Jung und Alt
Mittwoch, 26. November 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Thomaskirche Biberist Weihnachtslotto
 Kaffee und Tee.
 Eingeladen sind alle Generationen. Lieblingsspiele dürfen mitgebracht werden.



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

«Budget 2026»

Dienstag, 25. November 2025, 19.00 Uhr, Thomaskirche Biberist-Gerlafingen

Die Unterlagen zum «Budget 2026» liegen während der gesetzlichen Frist in der Verwaltung an der Gerlafingenstrasse 45 in Biberist auf und können abgeholt oder auf Wunsch per Post bezogen werden. Bitte Öffnungszeiten beachten! Verwaltung 032 675 16 76

Alle Stimmberechtigten sowie weitere interessierte Personen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro herzlich eingeladen.

Heinz Stephani,
 Kirchgemeindepräsident

DIE KIRCHE BEGLEITET

Abdankungen

- Biberist**
- Willy Bättscher-Schneider, zuletzt wohnhaft in der Stiftung Blumenfeld, Zuchwil, im 91. Lebensjahr
 - Edith Gander, zuletzt wohnhaft im APH Bad-Ammannsegg, im 89. Lebensjahr
 - Ueli Weber, Buchenstrasse 6, im 81. Lebensjahr
 - Marianne Schneider Schachenstrasse 5 im 74. Lebensjahr
 - Gertrud Schweizer-Moos, Schachenstrasse 3a im 96. Lebensjahr.

Gerlafingen
 - Ruth Hammer-Jäggi Schulhausstrasse 14 im 89. Lebensjahr

Obergerlafingen
 - Erich Rindlisbacher Schulhausstrasse 46a im 82. Lebensjahr.

DIE KIRCHE DANKT

für Ihre Gottesdienst-Kollekten im September 2025 an die Projekte: Swiss Seniors Wateraid Fr. 221.--, Gesamtkirchliche Kollekte Bettag Fr. 423.--, Herbstsammlung Fr. 233.--.

Für verschiedene Projekte bei Abdankungen Fr. 2 363.--.

DIE KIRCHE FÜR JUNGE IN ACTION

Ökumenischer Filmabend

für alle SchülerInnen der 7. - 9. Klasse



Wann?

Freitag, 7. November 2025, 18.30 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Saal der Guthirtkirche, Steinackerstrasse 8, 4573 Lohn-Ammannsegg

Auskunft und Anmeldung (bis 19. Oktober):

Jeannine Keller (Sozialdiakonie und Jugendarbeit) 079 213 02 16 jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch

Adventsbackstube trifft Weihnachtsfilm-Magie

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

ab der 6. Klasse



Was braucht es mehr für einen perfekten Nachmittag im Advent? In unserer Adventsbäckerei backen wir süsse Kreationen und lassen uns anschliessend von einem Weihnachtsfilm verzaubern. Ein Teil des Gebackenen kannst du als Geschenk mit nach Hause nehmen. Der andere Teil unserer Backkreationen wird dem Kirchenkaffee gespendet - so verbreiten wir gemeinsam weihnachtliche Freude!

Wann?

Samstag, 29. November 2025 - 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ref. Kirchgemeindehaus Gerlafingen, Hausmattstr. 5, 4563 Gerlafingen

Auskunft und Anmeldung (bis 24. November):

Jeannine Keller (Sozialdiakonie und Jugendarbeit) 079 213 02 16 Jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch

DIE KIRCHE BEGLEITET

Amtswochen

Bitte wenden Sie sich bezüglich Todesfälle, Beisetzungen und Abdankungen an die zuständige Pfarrperson, wie folgt, entweder an: Stefan Dietrich 032 677 21 83 oder an: Sonja Glasbrenner 032 675 65 43 / 079 893 56 07

Zuständigkeiten:

27. Oktober bis 02. November	Stefan Dietrich
03. November bis 9. November	Sonja Glasbrenner
10. November bis 16. November	Stefan Dietrich
17. November bis 23. November	Stefan Dietrich
24. November bis 30. November	Sonja Glasbrenner
01. Dezember bis 07. Dezember	Stefan Dietrich

In der Regel findet das Gespräch mit dem Bestatter/der Bestatterin vorgängig statt.

Verein palliativeCare Region Biberist

Organspende
 wichtig zu wissen
 «Fragen, Antworten»

Dienstag 11. November 2025 19.30 Uhr
 Juilleratsaal
 Läbesgarte Biberist
 Parkplatz Bleichematt

PD Dr. Franz Immer
 Direktor Swisstransplant, Facharzt für Herzchirurgie FMH

Nach dem Vortrag sind alle Anwesenden zu Fragen an den Referenten und zu einem Apéro eingeladen.

Der Abend ist eine offene Veranstaltung des Vereins «palliativeCare Region Biberist»

Reformiert-Abonnement



Selbst das reformiert. lebt nicht nur vom Geist allein. Deshalb liegt dieser Nummer ein Einzahlungsschein bei, von denen es mehr gibt als uns lieb ist.

Ein Abo der Gemeindegeseite kommt die Kirchgemeinde etwa auf Fr. 15.- zu stehen.

Sie ist daher dankbar und überglücklich, wenn reformiert-Leserinnen und reformiert-Leser einen freiwilligen Beitrag bezahlen - vielleicht sogar mit einem gutmütigen Schmunzeln auf dem Gesicht.

Reformierte Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen, (Gemeinden Biberist, Gerlafingen, Obergerlafingen, Lohn-Ammannsegg)

www.ref-biberist-gerlafingen.ch

Präsident: Heinz Stephani, Gerlafingen, 032 675 35 17, heinz.stephani@ordisa.ch
 Verwaltung: Ingrid Rettenmund, Gerlafingenstrasse 45, Biberist, 032 675 16 76, verwaltung@ref-biberist-gerlafingen.ch
 Pfarramt Biberist: Pfr. Stefan Dietrich, 032 677 21 83, stefan.dietrich@ref-biberist-gerlafingen.ch
 Pfarramt Gerlafingen-Obergerlafingen: Pfrn. Sonja Glasbrenner, 079 893 56 07, sonja.glasbrenner@ref-biberist-gerlafingen.ch
 Pfarramt Lohn-Ammannsegg: Pfr. Stefan Dietrich, 032 677 21 83, stefan.dietrich@ref-biberist-gerlafingen.ch
 Diakonat: Diakonin Susanna Sturzenegger, sue.sturzenegger@ref-biberist-gerlafingen.ch
 Diakonat: Diakonin Jeannine Keller, 079 213 02 16, jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch

Besuche
 Sie wünschen einen Besuch Ihres Gemeindepfarrers? Lassen Sie es uns wissen.

Wir besuchen Sie gerne, zu Hause und im Spital.